
Verabschiedung von Dirigent Walter Klaus

Walter Klaus aus Riederich legte nach über 39 Jahren den Dirigentenstab beim Musikverein Grafenberg 1926 e. V. nieder. Seinen letzten großen öffentlichen Auftritt beim Grafenberger Dorrfest Ende Juli nutzen die Vorstände und die Aktiven der „Grafenberger Musikanten“, um ihrem „Walli“ zu danken und ihn gebührend zu verabschieden. Anfang 1983 übernahm Walter Klaus im zarten Alter von 31 Jahren den Dirigentenstab und leitete die Kapelle in fast 40 Jahren überaus erfolgreich. Bereits im April 1983 gab es das erste Frühjahrskonzert in Grafenberg. Auch die Jugendkapelle Grafenberg/Riederich wurde unter seiner Ägide ins Leben gerufen. Walter Klaus wurde bereits beim Frühjahrskonzert im Mai diesen Jahres für seine großartigen Verdienste beim Musikverein Grafenberg zum Ehrenmitglied und Ehrendirigenten ernannt - eine Verabschiedung im größeren Rahmen mit formaler Stabübergabe hatte er sich, bescheiden wie er ist, nicht gewünscht. Die Vorstände Jutta Thüringer, Andreas Fischer und Rainer Mayer überreichten ihrem langjährigen Dirigenten und Kameraden bei seinem letzten Auftritt einen Eventim-Gutschein, einen Vesperkorb, eine schöne Bilderkollage und ein personalisiertes UNO-Kartenspiel mit Fotos der (auch ehemaligen) Musikerinnen und Musiker samt Ausschussmitgliedern. Die „Standing Ovation“ der Aktiven und der Besucherinnen und Besucher des Dorrfestes mit lang anhaltendem Applaus hat sich Walter Klaus mehr als verdient. Mit ihm verlässt ein ganz Großer die Bühne - allerdings nur in Grafenberg, denn die Blaskapelle Riederich wird er weiterhin dirigieren. Auch in seiner Alphorngruppe „Alphornzauber“ wird er weiterhin aktiv mitspielen. Walter Klaus überreichte seiner Nachfolgerin Anke Bader eine seiner neuesten Kompositionen. Wir sagen unserem „Walli“ danke für alles, auch für die Bereicherung unserer Auftritte mit seinen zahlreichen Kompositionen und seinem Gesang, und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

